

Rezensionen von Buchtips.net

Tash Aw: Die Seidenmanufaktur Zur schönen Harmonie

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-498-00071-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,91 Euro (Stand: 29. April 2025)

Aus der Sicht seines Sohns Jasper wird die schillernde Figur Johnny Lim portraitiert, geboren 1920 in China als Lim Seng Chin, der von den Briten als Kuli für den Bergbau nach Malaysia geholt wurde. Jasper beschreibt zunächst sachlich wie ein Historiker, wie das Leben seines Vaters verlaufen sein könnte, und ergänzt historische Fakten mit eigenen Erinnerungen. Johnny ist ein begabter Tüftler und kann jede Maschine reparieren. Nachdem er einen Vorgesetzten im Affekt schwer verletzt hat, findet er in Tiger Tans Stoffladen Arbeit. Er entwickelt sich zum gewieften Händler. Bald geht das Bild des radelnden Johnny, der mit einem gut verschnürten Stoffpaket auf dem Gepäckträger durch den Monsunregen von Dorf zu Dorf radelt, in die lokale Geschichte ein. Als mobiler Verkäufer erhält er nebenbei alle für die Kommunistische Partei Malaysias wichtigen Informationen. Unter dem Deckmantel der Seidenmanufaktur könnte Johnny Schwarzhändler und Kollaborateur für die japanischen Besatzer gewesen sein - doch die Charakterisierung des erfolgreichen Geschäftsmannes könnte ebenso durch den Blick seines Sohnes verzerrt sein.

Das einzige Foto seiner früh verstorbenen Mutter Snow Soong das Jasper noch besitzt, zeigt die Ruine eines Gebäudes. Diese Ruine verknüpft die drei Teile des Buches miteinander. Im mittleren Teil können wir in Snows Tagebuch die komplizierte Beziehung zwischen ihr, ihrem Mann Johnny, dem Japaner Mamoru und dem Engländer Peter Wormwood nachlesen. Im letzten Teil kommt der greise Wormwood zu Wort, der sein ganzes Leben in Malaysia verbrachte. Die Dreiteilung verdeutlicht, wie unterschiedlich alle Beteiligten die Frage beantworten, ob Johnny mit den Japanern kollaborierte oder nicht.

An Taws Erstlingsroman habe ich hohe Erwartungen gehabt, die nur teilweise erfüllt wurden. Mit Abstand am besten gefallen hat mir der erste Teil des Buches mit der Beschreibung Johnnys aus der Sicht seines Sohnes.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[17. März 2006]